

Paul sorgt für Heimsieg in Klosters

Der Churer Tennisspieler Jakob Paul gewinnt an der Seite von Remy Bertola die Doppelkonkurrenz beim ITF-Turnier in Klosters.

von Roman Michel

Das frühe Aus im Einzel, der Triumph im Doppel – Jakob Paul erlebt beim Heimevent in Klosters die ganze Bandbreite der Gefühle. Nachdem der Churer beim ITF-Turnier im Prättigau im Einzel bereits in der zweiten Runde gescheitert war, gewann er am Wochenende zusammen mit seinem Partner Remy Bertola die Doppelkonkurrenz. Die beiden Schweizer setzten sich im Final gegen das österreichisch-italienische Duo Lukas Neumayer/Alexander Weis durch. Wie schon in den Runden zuvor mussten sie dabei keinen Satz abgeben (6:4, 7:5).

Für Paul ist der Erfolg in Klosters bereits der 13. Turniersieg im Doppel seiner Karriere. Allein in der vergangenen Saison hatte der 23-Jährige fünf Turniere gewonnen. Bertola erlebte derweil eine fast perfekte Woche. Im Einzel scheiterte der Tessiner erst im Halbfinal an Neumayer. Der Österreicher verpasste den Sieg auch im Einzel. Im Final unterlag er dem als Nummer 2 gesetzten Italiener Mattias Bellucci.

15-Jährige gewinnt bei Frauen

Eine besondere Geschichte schrieb Brenda Fruhvirtova im Einzel der Frauen. Mit bloss 15 Jahren feierte die



Alles im Griff: Der Churer Jakob Paul setzt zum Smash an.

Bild Klosters Tennis

Tschechin bereits ihren dritten Sieg auf der ITF-Tour. Im rein tschechischen Final bezwang sie Landsfrau Michaela Bayerlova mit 7:5 7:5. Im Februar hatte Fruhvirtova bereits zwei ITF-Turniere gewonnen – und wurde damit zur jüngsten Turniersiegerin seit sechs Jahren. Im WTA-Ranking liegt Rechtsänderin derzeit auf Rang 394.